

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe

Die Handschriften von Lichtenthal

Heinzer, Felix

1987

L 106

[urn:nbn:de:bsz:31-7348](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-7348)

und auch drurigklichen abescheidens ... – (277^r) daz syn heilig liden mir zu hilf kum an mym lesten end. Amen. – 277^v leer.

278^r–295^v KOMMUNIONGEBETE. (278^r–285^v) Vorbereitungsgebete, (285^v–295^v) Dankgebete (Initien im Register).

295^r Federproben.

L 106

Gebet- und Andachtsbuch, lateinisch-deutsch

Papier · 345 Bl. · 10,5 × 7,5 · Benediktinerinnen · Frauenalb · 1540

Lagen: Größtenteils Quaternionen. Textverlust: es fehlen die Bl. 52, 53 und 325 des von der Schreiberin foliierten Teils. Die ersten 20 Bl. mit neuer Bleistiftfoliierung I–XXII; im Corpus der Hs. Foliierung von der Hand der Schreiberin ›I‹→CCCXXVI‹, von ihr auch Lagensignaturen. Verschiedene Wz., u. a. ähnl. PICCARD, Kronenwasserzeichen VIII, 5. Schriftraum im Corpus der Hs. 6,5 × 3,5. Zeilenzahl schwankend (14–20). Bastarda von der Hand der Margaretha von Remchingen (s. unter Herkunft); außerdem 4 Nachtragshände des 16. Jh's, u. a. die der Katharina von Remchingen (XVII^v–XVIII^v) und des Antonius Braun (XIX^r–XXI^r u. 324^{rv}), s. auch Herkunft. Übliche Rubrizierung. Rote und blaue Lombarden, besetzt mit grobem, bräunlich-rottem Fleuronné. Stark beriebener Lederband der Zeit mit Rollen- und Plattenstempeln, u. a. eine vom sog. „Straßburger Prophetenmeister“ verwendete Rolle mit Kugeln und Quasten (s. SCHUNKE, Palatina 1, S. 30 u. Tf. XIV); auf dem Vorderdeckel die Prägung *F. K. V. R.* (s. unter Herkunft); zwei Schließen wie bei dem oben angeführten Palatina-Band. Rückenschildchen mit F. Mones Numerierung 46 a (1. Gruppe).

Herkunft: 323^v *Deo gracias. Scriptum est Anno domini 1540. Ich Margaretha von Remchingen schreyberin diß buchleins beger von den, die diß buchlein brauchen, das sie gott auch vor mich bitten.* Margaretha von Remchingen (bei GEIGES nicht erwähnt) ist vermutlich eine Verwandte der Frauenalber Äbtissin Katharina von Remchingen, für die das Gebetbuch wohl bestimmt war (vgl. Einbandprägung, aufzulösen als „Frau Katharina von Remchingen“, und ihren eigenhändigen Beitrag XVII^v–XVIII^v; s. auch L 107 u. L 128). Von derselben Schreiberin stammen L 109 und die hsl. Zusätze in L 116. Zu Antonius Braun, der 324^v mit ›Her AB‹ signiert, vgl. L 92. Numerierung F. Mones s. o.

Mundart der deutschen Texte: alemannisch.

Literatur: ETTLINGER, S. 9; LÄNGIN, Nr. 240; KATTERMANN, S. 310; HEINZER, Frauenalb, S. 103 f.

I^r–XII^r KALENDARIUM. Benediktinisch, im wesentlichen wie in den gedruckten Bursfelder Liturgica der Zeit (vgl. VOLK, Bursfelder Brevier, S. 235–246, u. ROSENTHAL, S. 258–276). Bemerkenswerte Zusätze u. a.: *Heriberti* (16. 3.), ›*Joseph patriarche*‹ (19. 3.), *Eustasii* (29. 3.), *Floriani* (4. 5.), *Job prophete* (10. 5.), ›*Translatio sancti Bartholomei*‹ (17. 6.), ›*Placidi*

et sociorum (5.10.), *Wendelini* (21.10.), *Cuniberti* (12.11.), *Joachim* (9.12.), *Otilie und Jodo[ci]* (13.12.). Zur Hervorhebung von Bartholomäus vgl. auch die Litanei der Schwesternhs. L 109, 222^r-227^v (möglicherweise Indiz für eine Vorlage aus dem diesem Heiligen geweihten Kloster Neuburg bei Heidelberg).

XIII^r-XVII^r Register zu 1^r-323^v.

XVII^v-XXII^v NACHTRÄGE: (XVII^v-XVIII^v) 12 Gebetsintentionen, jeweils mit einem Pater noster verbunden, während der Messe zu sprechen; (XIX^r-XXI^r) Reimgebet *Ave mundi spes* ... (CHEVALIER, Nr. 1978); (XXI^v-XXII^v) Gebet zu Christus: *O lieber herr Jesu Christe, ich beger, das dein heyliger nam* ... (s. NIEBLER, S. 115); (XXII^v) Anfang der „vier Schlösser“ (s. L 99, 20^v-21^r usw.). Die letzte Seite schwarz übermalt.

1^r-323^v GEBETBUCH. Ein großer Teil der folgenden Gebete findet sich auch in L 109, teilweise in etwas anderer Reihenfolge.

1^r-21^v Gebete vorwiegend zur Dreifaltigkeit. *O almechtiger ewiger allerliebster vatter, sun und heylger geist, ich bitt dich flelich und innigliche* ...; unter den folgenden Gebeten (weitere Initien im Register) auch lat. Texte (PL 145, 924 AC; Orationen DESHUSSES, Nr. 1346 und 1810; Antiphonen HESBERT, Nr. 3990 u. 4086).

21^v-26^v Sequenzen AH 53 Nr. 81. 70, AH 54 Nr. 153.

26^v-29^v *De septem donis Spiritus sancti*. *Veni sancte Spiritus, reple cor nostrum* ..., (28^v-29^v) Orationen DESHUSSES, Nr. 2327, 2330 u. 867.

29^v-46^r Morgengebete. *Ich stee uff in dem namen der allerheyligsten dreyveltikeit* ... (weitere Initien im Register).

46^r-51^v Verschiedene Gebete, u. a. die „vier Orte des hl. Kreuzes“ (s. L 98, 158^v), die lat. Morgengebete *Pax domini nostri Jesu Christi, integritas Marie* ... und *Benedicat me imperialis maiestas* (s. HAIMERL, S. 124 Anm. 738). Am Schluß Textverlust. Initien im Register.

54^r-61^r Abendgebete, u. a. Hymnus AH 51 Nr. 22 (s. auch HAIMERL, S. 124 Anm. 737), Io 1, 1-14 und einige deutsche Gebete. Initien im Register.

61^r-69^r Gebete der Mechthild von Hackeborn. *Wie der mensch daz hertz gottes soll grußen* ... *So du morgens ufstehest, so gruß das bluwent und liephabent hertz* ..., nach Liber specialis gratiae 3, 17 (REVELATIONES 2, S. 217-219); (68^v) *Der herre hat zu eyner zeytt gesprochen zu sant Mechtilt: Mir wirt dreü mal gesungen in der mess Agnus dei* ..., nach Liber specialis gratiae 3, 19 (REVELATIONES 2, S. 222).

69^r-71^v Gebet für besondere Notlagen. *O herre, heylger vatter, sehe uber mich, deyne dienerin* ...

256

71^v–98^v Meßgebete. ›Der mensch soll allen tage in der meß dem hymmelischen vater opfern ...‹. (72^r) *O hymmelischer vatter, ich opfern dir das gebenedeytt honigflußige suß hertz ...* – (98^v) ›*Ad benedictionem sacerdotis*‹. *Benedicat nos tua omnipotencia ...*; Texte teilweise nach Mechthilds Liber specialis gratiae (REVELATIONES 2, S. 19 f).

98^v–100^r Grundgebete: Pater noster, Ave Maria, Symbolum apostolicum.

100^r–105^v Betrachtung und Gebet zur Elevation der Hostie. *Der mensch solle nach der erhebung des heylgen sacraments ...*; (103^r–105^v) Gebet *Deprecor te, sanctissime Jesu Christe, per illam nimiam caritatem ...*, mit Ablassversprechung Benedikts XII., s. HAIMERL, S. 116 u. 124 Anm. 735.

105^v–108^v Gebete zu den Wunden und Gliedern Christi. *O benigne Jesu Christe, per patibulum crucis ...*, (106^r) *Ave rex eterne, fabricator mundi ...*, (108^v) *O Jesu pie, per amaritudinem mortis tue ...*

109^r–110^r Gebete ›*zu den jaren des herren*‹. *Anni, dies, noctes, menses, hore ac momenta, vos singulaque adoro ...*; (110^r) *Anni, dies, menses, hore, vos saluto plene ...*

110^v–113^r Horae de corde Jesu. ›*Hora matutina*‹. *O dulcissimum cor Jesu Christi, oro te per intimas medullarum cordis tui angustias ...*, vgl. BARTH, Herz-Jesu-Verehrung, S. 77 f.

113^v–122^v Gebet vom Leiden Christi. *Satisfaciat tibi domine, sancte pater, pro omnes negligencias meas(!) ...*, s. ACHTEN–KNAUS, S. 197. Weitere Initien im Register.

122^v–128^v Gebete zur Seele Christi. *Die sele Christi ist das lebendig buch, in das die selen aller behalttenen ...*; weitere Initien im Register.

128^v–131^r Gebete vom hl. Kreuz. *Signa me, domine, signaculo sancte crucis ...*, (129^v) *Sanctifica nos, domine, signaculo sancte crucis ...*, (130^r) Oration DESHUSSES, Nr. 690; (130^v) Antiphon HESBERT, Nr. 4690, und Orationen DESHUSSES, Nr. 1838 u. 327.

131^r–133^r Gebete in Betrübniß. Orationen DESHUSSES, Nr. 349, 2449 und 1289, sowie *Deus, qui per unigenitum filium tuum ... cum pro angustia imminentis agonie ...*

133^r–134^r Gebete für die Klostersgemeinschaft. ›*Vor unßer eptissin und alle yre underthone*‹, DESHUSSES, Nr. 1308; (133^v) ›*Von unßer professe*‹, PRG XXVIII, Nr. 11; (134^r) *Quesumus, omnipotens deus, famulas tuas tua protectione custodi ...*

134^v Für Verstorbene. *Domine, deus omnipotens, qui es salus vivorum ...*

134^v–136^r Eucharistische Gebete. *Anima Christi, sanctifica me ...* (CHEVALIER, Nr. 1090); (135^v) *O sacrum convivium ...*, Oration BRUYLANTS 2, Nr. 393.

136^r–137^v ›*Tempore mortalitatis*‹. *Media vita in morte sumus ...* (HESBERT, Nr. 3732); Orationen DESHUSSES, Nr. 1007, 842, 840, 843.

137^v–172^v Bußgebete. *Ego peccatrix confiteor tibi domine, Jesu Christe ...*; (139^{rv}) *Oration Omnipotens sempiterna deus, humiliter deprecor ... ut me non dimittas perire ...*, s. ACHTEN – EIZENHÖFER – KNAUS, S. 73 u. 74; (139^v–144^r) elf Pater noster ›uff die boß‹, s. L 99, 5^v–7^v; (144^v) *O almechtiger, barmhertziger gott, du bist alwegen bereyht, dem menschen zu helfen ...*, s. auch SCHNEIDER, München 4, S. 589; (145^v) *Propitiare nobis omnipotens pater per unigeniti tui passionem ...*, (146^r) DESHUSSES, Nr. 235, und HESBERT, Nr. 3861; (146^r) ›Incipit psalterium pro peccatis‹. (146^v) *O deus omnipotens, incomprehensibilis et excellentissima maiestas ...*, (148^r) *Beatus vir qui etc.* ›Oratio pro peccatis‹. *Salve dulcedo dulcissima, benignitas infinita ...*; (168^r–172^v) Beichte. ›So eyn mensch gern beycht ... (168^v) ...‹. *So er die gottheit durch lobe erhebt soll er sich schuldig bekennen ...*

172^v–178^v Betrachtungen und Gebete zur Messe. *Under der meß soltu allezeyt unßern lieben herren ansehen ...*; (175^r) *Item, ob du so viel zeit hast, so magstu auch die VII wort vor dich nemmen ...*; (176^r) *O aller genedigster und guttigster herre ... , ich ellent unwirdig sunderin hab eyn getruwen und gutte hoffnung ...*; (177^v) *O geweltiger herre und gott hymmelrychs und ertreychs ...*, s. POWITZ, S. 21.

178^v–199^r Betrachtungen und Gebete zum Leiden Christi. *Zu der ersten betrachtung und der ersten wunden ... gedenck, als ob du sehest vor dir liegen ...*; (184^r) ›Diß seynt IX geng, die unßer liebster herre ging‹. *Zum ersten auß dem hauß des nachmahls ...*; (184^v) *O herre, Jesu Christe, eyn scheyn der vetterlichen ere ...*, s. L 90, 259^v–263^v; (192^r) *Ich sage dir danck, liebster herre ... , vor die VI.M. VI.C. und LXVI. wunden ...*; (193^r) *O yr heylsamer wunden ... seynt gegrüßet ...* (s. NIEBLER, S. 14); (194^r) *Seynt gegrüßet, ir aller zertsten glieder Christi Jesu ...*; (195^r) *Eya, abgrundig weyßheit, ubertreffen aller creaturen ... , ich opfern dir meyn verstantliche krafft ...*; (198^r) *O lieber mynniglicher herre ... , send mir in meyn hertz das liecht ...*

199^r–207^r Gebete eines kirchlichen Vorgesetzten für sich und die ihm Anvertrauten. *O gutter hirt, o ewiger hirt ... , ich ellendiger komme zu dir ...*; weitere Initien im Register.

207^r–208^r Drei kurze Gebete zu Christus. *O herre, ich befelle dir alle meine werck ...*; weitere Initien im Register.

208^r–209^v Gebet von den Blutstropfen Christi, s. KORNRUMPF – VÖLKER, S. 342, und KURRAS 1, S. 13.

209^v–211^r Gebet zum Antlitz Christi. *Gegrüßt seystu, bluwendes angesicht Christi ...*, Übersetzung der ersten Strophe von AH 31 Nr. 61; am Schluß Ps 66, 1. 8 und Ps 4, 7.

211^r–212^r Herz-Jesu-Gebete. *Es soll der mensch auch teglichen anbetten und eren ...*; (211^v) *O du aller miltestes heyligstes hertz Jesu Christi ... , mach durchwonnt meyn hertz ...*, (212^r) *O du aller süßtes und heyligstes hertz Jesu Christi ... , wirdig dich, meyn hertz zu erleuchten ...*, vgl. BARTH, Herz-Jesu-Verehrung, S. 76 mit Anm. 1 und S. 104.

212^v-213^r Befehl in den Schutz Christi. *O meyn aller liebster herre, Jesu Christe, ich bitt dich, daz du mich heudt behuttest ...*

213^r-222^r Gebete vom Leiden Christi. *O hymmelischer vatter, nemen zu wiedergelt aller meynen sunden schuldt ...*; weitere Initien im Register.

222^r-226^v Gebete um einen guten Tod. *O lieber herre, Jesu Christe, meynen angsthafftigen geist, der da stirbt so in dottlicher angst ...*

226^v-230^r Gebet zu den drei Todesstößen Christi. *Ich ermane dich und dancken dir, lieber herre ..., daß du wardest angefestiget mit dreyen stumpfen negeln ...*, vgl. BARTH, Herz-Jesu-Verehrung, S.79.

230^r-270^r Gebete und Andachten vom Leiden Christi. (230^r-232^r) zur Dornenkrone, (232^r-234^r) vom Kreuztragen, (234^r-235^v) vom Mitleid Jesu mit seiner Mutter, (235^v-242^v) Passion in Gebetsform, (242^v-255^v) ›ein hubsch opferunge‹, wie L 105, 58^r-70^v (s. dort); (255^v-270^r) Passionsandacht auf die einzelnen Tage der Woche verteilt: *Am suntag solltu gott dem herren dancken ...*

270^v-273^r Gebete um rechte Lebensführung. *O meyn hymmelischer vatter, so du bist das hochst und wirdigst gutt ...*; (272^v) *O lieber herre Jesu Christe, ... ich bitt dich demutiglich, verlyhe mir deyn heylge gedultt ...*

273^r-282^v Marianische Antiphonen, Sequenzen und Gebete, lateinisch. AH 48 Nr. 261; *O stella maris, Maria, nubem oppositam ne transeat ...*; *Gaudendum nobis est, quia Christus ...*; *O Maria, misericordie mater et regina ...*; HESBERT, Nr. 1546; *Ave magna misericordie mater ...*; AH 24 Nr. 13 (ad Benedictus); HESBERT, Nr. 6278; CHEVALIER, Nr. 14047; BRUYLANTS 2, Nr. 652; *O virgo virginum et pia domina ...*; HESBERT, Nr. 2920 u. 4597; DESHUSSES, Nr. 143; AH 50 Nr. 241, AH 54 Nr. 201, AH 10 Nr. 79.

282^v-286^v Andacht zu Mariä Empfängnis. ›*Wer da eret die allerheyligst entpfenckeniß Marie ...*‹. (283^r) *Frauwe dich, du aller ußerwelte gottes gebererin ...*, s. L 97, 45^v.

286^v-291^r Marianische Gebete. *O Maria, eyn trosterin aller sunder, ich befell dir meyn leyb und sele ...*, s. NIEBLER, S. 11 u. 125; (288^r) *O Maria, eyn konigin der barmhertzigkeit, ich bitt dich ... stand uff ...*; (288^v) *Gegrüßet seystu Maria, mitgleych got dem vatter ...*; (290^v) *Diß ist eyn clares vas des drostes ...*, Übersetzung von *Haec est praeclarum vas* (s. EIZENHÖFER - KNAUS, S. 54).

291^r-302^v Gebete zu verschiedenen Heiligen. Initien im Register.

302^r-304^v Karwochenandacht. Wie L 90, 298^v-300^v usw.

305^r-316^r Gebete zu Anna und Joachim. ›*Rosarium de sancta Anna*‹. *Quam ex divino promisso angelo nuntiante concepisti ...* (mit Ablassversprechung Alexanders VI.); (309^v) *Adesto met tercia inclita Anna. Ave Maria ... et benedicta sit sancta Anna ...*, vgl. HAIMERL, S. 125

Anm. 748; Sequenz AH 37 Nr. 119 (Johannes Trithemius); (311^r) *Deus qui beatam Annam dilecte genitricis tue matrem ...*; (311^v) *Gegrüßet systu Anna, eyn mutter der barmhertzikeit ...*, vgl. L 97, 197^r; weitere Initien im Register.

316^r–317^v Geistliche Kerzen zu Mariä Lichtmeß. ›*Zu machen eyn geistlich lychtlin in die ere dyns behelters Jesu sprech zum ersten vor das wachs ...*‹ (weitere „Kerzen“ für Anna und Joachim).

318^r–319^r Acht Verse des hl. Bernhard, s. HAIMERL, S. 72.

319^r–223^r Mechthild von Hackeborn, Gebet zu den fünf Freuden Christi, s. HAIMERL, S. 41 Anm. 201.

323^v Gebet zum Osterfest. *Gegrüßet seystu frolicher ostertag in der unaussprechlichen freuden ...*

323^v Kolophon (s. unter Herkunft).

324^v NACHTRAG des Antonius Braun (s. unter Herkunft): Suffragium de sancta Barbara.

326^r Federproben (Ps 32, 22).

L 107

Gebet- und Andachtsbuch, deutsch

Papier · 1 (Perg.) + 392 Bl. · 10,5 × 7,5 · Benediktinerinnen · Frauenalb · 16. Jh.¹

Lagen: I¹, 12 VI¹⁴⁵, VIII¹⁶¹, 3 VI¹⁹⁷, (VI–11)¹⁹⁸, VIII²¹⁴, 5 VI²⁷⁴, V²⁸⁴, VI²⁹⁶, V³⁰⁶, (VI+1)³¹⁹, VI³³¹, VIII³⁴⁷, VI³⁵⁹, IV³⁶⁷, VII³⁸¹, VI³⁹³; Kustoden, teilweise abgeschnitten; in dem mit Bl. 199 beginnenden Teil auch Reklamanten. Vor dem Buchblock ein Pergamentdoppelblatt als Spiegel und Vorsatz (Bl. 1). Kronenwasserzeichen, bei PICCARD nicht nachgewiesen. Schriftraum 5/6 × 4,5. Bastarda von mehreren, sich abwechselnden Händen, u. a. 45^v–49^v und 314^r die Hand der Katharina von Remchingen (s. auch L 106 und L 128), 199^r–312^v die Hand der Schreiberin von Nürnberg, Germ. Nationalmus., Hs. 1733, Teil III (s. KURRAS 1, S. 16–19), 362^v–367^v die Hand von L 92, 24^v–38^v. Übliche Rubrizierung. Lederband der Zeit mit Blindpressung (wie L 62 usw., s. Einl., S. 45 f); Rückenschildchen mit Numerierung 47 von F. Mones Gruppe 1 sowie I 346.

Herkunft: Schreiberinnenhände weisen nach Frauenalb. 376^v–381^v mit 105014 (= 1514) datiert (381^v). Laut Widmungsvermerk auf dem Vorsatzblatt (1^r, mit Signatur *R. E.*) war die Hs. im Besitz der Frauenalber Konventualin Ursula Göler von Ravensburg (GEIGES, S. 87 f, Nr. 19). 2^r von einer Hand des 16. Jh's: *Dein H. Mones* Numerierung s. o.